

Nachrichten

für die Oberamts-Bezirke

Calw und Neuenbürg.

Nro. 50.

20. Juni

1840.

Amtliche Verordnungen und Bekanntmachungen.

Die Ortsvorsteher werden aufgefordert, den nach dem Calwer Wochenblatt von 1837 Nro. 71 verlangten und am 1. d. M. verfallenen Bericht über den Fortgang der Anpflanzung von Laubhölzern so wie über die Entstehung neuer Anlagen dieser Art längstens bis den 27. d. M. bei Vermeidung von Wartboten einzusenden. Calw, 18. Juni 1840. K. Oberamt. Gmelin.

Würzbach. (Wiederholter Liegenschaftsverkauf). Die in Nro. 45 dieser Blätter zum Verkauf ausgesetzte Liegenschaft aus der Verlassenschafts-Masse des verstorbenen Carl Bechtlen von hier, kommt am Feiertage Johannis

den 24. Juni

Vormittags 10 Uhr

zum letztenmal in öffentlichen Auffreich.

Einem tüchtigen Bäckermeister ist hierdurch Gelegenheit gegeben, sein gutes Auskommen hier zu gründen, und es liegt in den Wünschen der Gemeinde, daß sich ein solcher hier niederlassen möchte.

Zu gleicher Zeit wird mit dem Liegenschaftsverkauf noch ein Fahrnißverkauf vorgenommen, und hiebei gegen gleich baare Bezahlung

Glasgeschirr, mehrere Tische und Schränken, ca. 20 Eimer Faß, ein vollständiger Bäcker-Handwerkszeug, 1 kupferner Kessel, 1 Kuh und eine neue Windmühle

verwerthet werden.

Die H. H. Ortsvorsteher werden um gefällige Bekanntmachung ersucht. Den 18. Ju-

ni 1840. K. Amtsnotariat Teinach und Waisengericht Würzbach. Vdt. AmtsNotar Wittich.

Martinsmoos, Oberamts Calw. Der Gemeinderath ist gesonnen, dem Michael Calmbach, Wittwer allhier, sein zweistöckiges Wohnhaus, das erst kürzlich erbaut worden, sammt ungefähr einem halben Brtl. Garten zu verkaufen, und zwar

am 27. Juni d. J.

Nachmittags 1 Uhr

in dem hiesigen Schulhaus.

Man ladet die Liebhaber auf den gedachten Tag ein; Fremde haben Prädikats und Vermögenszeugnisse beizubringen. Die weiteren Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht werden. Den 15. Juni 1840. Aus Auftrag des Gemeinderaths, Schuldheiß Waidelich.

Oberreichenbach. (Liegenschaftsverkauf). Nachdem sich zu dem in den Wochenblättern Nro. 43 und 44 angezeigten Liegenschaftsverkauf des Johannes Schönhardt auf dem Sieh dich für kein reichlicher Erlös herausgestellt hat, so wird dieselbe, welche in den obenbenannten Blättern näher beschrieben ist, wiederholt am

Freitag den 3. Juli

Vormittags 9 Uhr

in dem Wirthshaus zum Hirsch dahier verkauft werden.

Auch sieht man sich veranlaßt, alle diejenigen, welche an ermeldten Schönhardt eine Forderung zu machen haben, und bis jetzt noch nicht angemeldet hätten, aufzufordern, selbe längstens bis zu dem Verkaufstage d. h. hier einzubringen, widrigenfalls bei den noch weiteren Verhandlungen keine Rücksicht auf

solche genommen werden könnte. Den 17. Juni 1840. Schuldheissenamt. L u z.

Calw. (Langholzverkauf). Den 6. Juli 1840 werden auf dem Rathhaus Nachmittags 1 Uhr gegen baare Bezahlung im Aufstreich verkauft

35 Stämme Langholz vom 50r aufwärts bis zum 80r

301 Stück Sägklöße.

Das Holz befindet sich im Altweg und ist nur $\frac{1}{4}$ Stunde von der Nagold entfernt, auch kann es täglich vorgezeigt werden. Die Liebhaber werden eingeladen. Aus Auftrag des Stadtraths, Waldmeister Kirn.

Calw. Die Bewerber um das Amt eines Kirchen- und Schulpflegers, welchem ein Einkommen von 115 fl. jährlich zugedacht ist, und welcher eine Dienstkaution von 600 fl. zu stellen hat, werden aufgefordert, sich vor dem 24. dieß bei dem Stadtschuldheissenamte zu melden. Den 17. Juni 1840. Stiftingsrath.

Calw. Diejenigen, welche für den Steuerzaj und für die Revision des BrandschadensversicherungsCatasters etwas vorzutragen haben, werden aufgefordert, es im Laufe der nächsten Woche zu thun. Den 19. Juni 19. Juni 1840. Stadtschuldheissenamt.

Forstamt Wildberg. Revier Simmozheim. (Holzverkauf). Am

Donnerstag, Freitag und Samstag den 2. 3. und 4. Juli

wird in den Staatswaldungen bei Mörtlingen, Simmozheim, Neuhengstätt und Ottenbronn nachstehendes Material unter den bekannten Bedingungen im Aufstreich verkauft werden:

115 Stück Sägklöße, 115 Stämme gewöhnliches Bauholz, $\frac{3}{4}$ Kl. eichenes, 22 Kl. erlenes, $2\frac{1}{2}$ Kl. aspene, 256 $\frac{1}{2}$ Kl. tannenes Scheiter- und Prügelholz, 13 Stück eichene, 1263 Stück erlene, 57 Stück aspene, 5715 Stück tannene Wellen, $2\frac{3}{4}$ Kl. Abfallholz und 75 Büscheln Puzreisach.

Der Verkauf beginnt am 2. Juli, Morgens 9 Uhr, im Steinichshau bei Mörtlingen, wo 23 Sägklöße und 32 Stämme Bauholz zuerst zum Ausbot kommen, und wird

dann am Schluß der Verhandlung von diesem Tag den Kaufsliebhabern der Ort der Zusammenkunft von den 2 weitem Verkaufstagen bekannt gemacht werden. Am 11. Juni 1840. K. Forstamt. Gunzert.

Forstamt Altenstaig. (Holzverkauf). Im Revier Altenstaig werden am

Samstag den 27. Juni d. J.

Morgens 9 Uhr

im Kronwald Nonnenwald (ganz nahe an der Monharder Wasserstube) 585 Langholzstämme vom Holländer abwärts, 81 Klöße, 17 tannene Rindenklaster, 61 tannene Kl., 5500 tan. Wellen; Obern und Untern Hochwald 91 Langholzstämme, 5 Klöße, $18\frac{1}{4}$ Kl., 1152 tan. Wellen im Aufstreich verkauft, wozu die Liebhaber hiemit eingeladen werden. Den 12. Juni 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Forstamt Altenstaig. (Altkorde). Der K. Revierförster v. Kaufmann in Hofstätt wird am

Dienstag den 23. Juni d. J.

Morgens 8 Uhr

im dortigen Försterhaus über 70 Morgen Bodenbereitung zu Saaten und über Verpflanzung von 52000 Stück Fichtensetzlingen Altkorde abschließen, wozu man die Liebhaber unter dem Anfügen einladet, daß die weitem Bedingungen am Tage der Verhandlung werden eröffnet werden. Den 13. Juni 1840. K. Forstamt. v. Seutter.

Jagelsloch. (Liegenschaftsverkauf). Die Erben des kürzlich verstorbenen Friedrich Fuchs, Bürgers und Tagelöhners, sind entschlossen, am

Montag den 22. Juni

Vormittags 9 Uhr

ihre sämtliche Liegenschaft

1 einstockiges Haus und Scheuer unter einem Dach

$\frac{1}{2}$ Brtl. 20 Rth. Garten beim Haus

5 Morgen $3\frac{1}{2}$ Brtl. 10 Rth. Bau- und Weisfeld

im Einzelnen oder im Ganzen im Aufstreiche zu verkaufen, wozu die Kaufsliebhaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß sich Auswärtige mit obrigkeitlichen Prädikats- und Vermögenszeugnissen auszuweisen haben. Das ganze Anwesen befindet sich in dem besten Zustand. Was die H. Ortsvo. si her

bekannt machen wollen. Den 6. Juni 1840.
Aus Auftrag: Schuldheiß Rentschler.

Schönbrunn, Oberamts Nagold.
(Haus und Liegenschaftsverkauf). Die unterzeichnete Stelle verkauft aus der Gantmasse des Christian Müller von hier, nachstehende Gebäude und Liegenschaft, als
1 zweistöckiges Wohnhaus und Scheuer, die Hälfte an einer zweistöckigen neuen Scheuer!

Garten, Ländel und Mähfeld:
circa 1 Morgen $3\frac{1}{2}$ Brtl. beim Haus mit schönen tragbaren Obstbäumen.

Acker in Zelg Steinäker:
circa 1 Morgen in Steinäker.

Waldung:
den 4. Theil an 9 Mrg. im Schützenreich,
3 Morgen ob dem Ziegelbach,
 $1\frac{1}{2}$ Mrg. dno.

Auf Wildberger Markung Wiesen:
8 Mrg. 3 Brtl. Wiesen, zehentfrei
1 Mrg. $\frac{1}{2}$ Brt. daselbst, steuerbar,
 $21\frac{1}{2}$ Mrg. Acker, zehentfrei.

Diese sämtliche 30 Morgen zahlen ungefähr 13 fl. Steuer.

Die Gebäulichkeiten (das alte Jägerhaus) sind vom Orte etwas abgelegen, und würde sich deshalb das Ganze um so mehr zu einem Hofgut eignen.

Zur letzten Verkaufsverhandlung ist Montag der 22. d. Mts. anberaumt, an welchem Tage sich die Kauflustige, zur Versteigerung sowohl der einzelnen Stücke, als wie zum ganzen Anwesen auf dem Rathhause in Schönbrunn

Mittags 1 Uhr einzufinden wollen.

Um Bekanntmachung dieses Verkaufs ersucht man die Ortsvorstände. Den 13. Juni 1840. Schuldheißenannt. Seigle.

Außeramtliche Gegenstände.

Liebenzell. Oberes Bad. Es scheinen sich in Bezug auf diese Anstalt verschiedene falsche Gerüchte in der Nähe und Ferne verbreitet zu haben, in der Art namentlich, als sei der Besuch derselben für Badgäste fernerhin nicht rathlich und ungesund, wegen der Rothgerberei, welche im Hause errichtet würde. Als Besitzer dieser

Anstalt halte ich es daher für meine Pflicht, den verehrlichen Freunden und Besuchern des ZellerBades in dieser Sache die Wahrheit zu berichten, und meine Anstalt überhaupt sowohl, als namentlich den diesjährigen Pächter derselben — Herrn Friedrich Zoller zu schutzen: — Allerdings wird eine Gerberei im Hause errichtet, deren Betrieb aber kaum vor dem Ende dieser Saison und jedenfalls in mäßigem Umfange beginnen dürfte; auch haben die Räume in und hauptsächlich außer dem Hause eine Einrichtung dieses Geschäftes gestattet, welche weder die längst bestehende Bad-Anstalt im Geringsten stören, noch sonstige Unannehmlichkeiten für Besuchende mit sich bringen wird; gegentheils sind wesentliche Reparationen in dieser Liegenschaft vorgenommen worden, welche eher einladen als abschrecken dürften, und die Bad-Anstalt ist längst zum Besuche geöffnet. Den 14. Juni 1840. E. W. Liesching, Rothgerbermeister.

Oberweiler, Oberamts Calw. (Liegenschaftsverkauf). Der Unterzeichnete verkauft aus freier Hand folgendes:

- 1 zweistöckiges Haus, die Schildwirthschaft zur Krone
- 1 Stall
- 1 Scheuer
- 1 Hofstall
- 1 Schopf, Alles neu erbaut,
- 1 Brtl. Garten beim Haus
- 9 Mrg. Acker
- 4 Mrg. Wald
- 3 Mrg. Wiesen.

Die Aufstreichs-Verhandlung hierüber findet am Johanni-Feiertag den 24. Juni

Nachmittags 1 Uhr im Hause selbst statt, wozu einladet Kronenwirth Schauble.

Leinach. Die auf den 24. Juni ausgeschriebene Versteigerung von Wagner-Holz und Werkzeug kann eingetretener Hindernisse wegen noch nicht stattfinden.

Wagner Spitz.
Calw. Nächsten Sonntag sowie die ganze Woche über sind frische Laugenbrezeln zu haben bei

Vfrommer beim Baldhorn
Regine Frech.

Calw. Den Rest seiner blauen Kartoffeln für 20 fr. p. Eri. und eine Kuh verkauft der Postverwalter v. Horlacher.

Calw. Nächsten Mittwoch sind Hochzeitküchlein zu haben bei

Louise Schaal.

Calw. Unterzeichneter hat einen schönen eisernen Kastenofen zu verkaufen. Christian Hammer, Metzger in der Badgasse.

Calw. Holzmesser Mühle's Wittwe verkauft ihr Heugras im Elcher.

Hirfau. Unterzeichneter will an der Calwer Straße das Heu und DehndGras von 2 Brtl. Wiesen verkaufen.

N. Nagel.

Calw. Am JohanniFeiertage wird mein Caroussel auf dem Brühl zur Benützung aufgestellt seyn, und bittet um zahlreichen Zuspruch

Baumgärtner.

Calw. Herzlichen Dank allen den guten Freunden, die das lange leidenvolle Krankenlager meiner Tochter mit Liebe, Rath und That zu erleichtern suchten, so wie für die so zahlreiche Begleitung zu ihrer Ruhestätte; zugleich sage ich auch den guten Freunden meinen innigsten Dank, für die schönen und rührenden Beweise die mir zu Theil wurden, durch die Theilnahme, meiner Frau auch ihr trauriges, schon 8 Jahre dauerndes Schicksal erleichtern zu helfen, mit dem herzlichsten Wunsche, daß sie die Vorsehung möchte vor ähnlichem Schicksale bewahren.

Kauf, Schneider.

Calw. Ein rechtschaffener und thätiger Säger kann sich innerhalb 5 Wochen bei Jakob Widmann, Zimmermeister, einstellen, und sein gutes Fortkommen finden.

Calw. (Einladung). Da wir nächsten Donnerstag den 25. die unsere Hochzeit bei Hr. Thudium zu halten gesonnen sind, so erlauben wir uns auf diesem Wege, Gönner und Freunde hierzu höflichst einzuladen.

Karl Kaufmann, Schneidermeister und Heinricke Bock.

Calw. Ich habe einen großen eisernen Kessel ca. einen Eimer haltend, um billigen Preis zu verkaufen.

Christian Schlatterer.

Calw. Es wird mir seit neuerer Zeit in meiner neuen Achatien-Anlage hinter meinem Garten am Schickgraben gegräbt, wer mir für jetzt oder in Zukunft den Thäter sagen

kann, erhält 30 fr. zur Belohnung.

Christian Schlatterer.

Liebenzell. Ein schöner eiserner Kastenofen ist zu verkaufen bei

Wegmeister Bauer.

Geld auszuleihen

gegen gesetzliche Sicherheit:

50 fl. Näheres bei Wegmeister Bauer in Liebenzell.

Calw. Zu verkaufen: 1 Morgen $1\frac{1}{2}$ Brtl. 10 Ruthen Wiesen und 3 Brtl. Buschwäldle, im Elcher. Beim Windhof: 1 Morg. Wiesen mit 2 Reihen tragbarer Bäume besetzt.

M. Baiers Wittwe.

Leinach. (Zimmerspähne Verkauf).

Am Petri und PaulFeiertag, als am 29. Juni werden daselbst 30 bis 40 Spänhäufchen im öffentlichen Aufstreich verkauft werden, die noch weitere nöthigen Bedingungen werden am Verkaufstage bekannt gemacht werden.

Die H.H. Ortsvorsteher werden ersucht, solches bekannt zu machen.

Calw. Ich habe einen Kunstheerd zu verkaufen um billigen Preis.

Christian Niepp, Saisensieder.

Calw. Unterzeichneter schenkt guten 1839r Wein aus, die Maas um 16 fr. pr. Zmi 1 fl. 45 fr.

Eternenwirth Lodholz.

Calw. Unterzeichneter verkauft hinter dem Rathhaus noch in gutem Zustande befindliches altes Bauholz 3000 Schuh, den laufenden Schuh in einander zu $2\frac{1}{2}$ fr. worunter die Pfetten und Balken die Mehrzahl bilden, und die Stärke im Durchmesser 7 bis 8 alte Zoll beträgt. Auch könnte das ganze Gebäude wieder zu einer Scheuer und Stallung mit wenigen Kosten aufgerichtet werden, und würden noch auf Verlangen Quadersteine abgegeben werden.

Dieser Verkauf kommt vor am JohanniFeiertag

den 24. Juni

Nachmittags 1 Uhr

wozu die Liebhaber höflich eingeladen werden.

Bernhard Thudium.